gemistet seyn / im Mayen wiederum gerührt / drittens / kurtz vor St. Johannis-Tag / jedoch nicht so tieff als das erstemahl. In offnen Reben thun sie es / wann sie verblühet.

Nichts soll man drunter oder darneben lassen auffwachsen / daß ihnen verhinderlich seye / sondern alles solle zum fleissigsten ausgejättet werden.

Lasset auch zu keiner Zeit die Schosse am Stock herab hangen / es wäre ein grosser Ubelstand / sondern versehet euch bey Zeiten mit Lindbast / solche Lamp-Aest allzeit auffzubinden.

Besserung zu den Reben / ist keine besser als Träster und Weinhäpffen oder Trusen / so ein weil im Wetter gelegen / zu dem Wurtzeln geschüttet / in deß Mertzen Neumond.

Unter den Misten ist s. h. der Kühe-Mist der beste.

Blaue Niet ist auch nicht untauglich / dann nicht allein darmit gedünget wird / sondern auch wann diese Materie von

der